

## Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 1962

**Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung:** Raoul Lefèvre, Recueil des histoires de Troie

**Sprache:** Französisch

**Thema / Text- bzw. Buchgattung:** Versepos / Höfischer Roman / Trojanischer Sagenkreis

### ÄUBERES

**Entstehungsort:** Brügge (?)

**Entstehungszeit:** 1470-1480

**Typus (Überlieferungsform):** Codex

**Beschreibstoff:** Papier (Pergamentbl. für die fünf ganzseitigen Illustrationen)

**Wasserzeichen:** Drei Lilien im Schild, Schildhaupt mit Perlen (zum Zeitpunkt der Erschließung keine Übereinstimmung mit WZIS).

**Umfang:** 3, 309, 2 Bll.

**Format (Blattgröße):** 36,3-36,6 × 27,2-27,8 cm

**Zusammensetzung (Lagenstruktur):** (I-1)<sup>1a</sup> + 2<sup>3a</sup> + IV<sup>8</sup> + (V+1)<sup>19</sup> + 8 V<sup>99</sup> + (IV+1)<sup>108</sup> + 2 V<sup>128</sup> + III<sup>134</sup> + (IV+1)<sup>143</sup> + V<sup>153</sup> + VI<sup>165</sup> + 3 V<sup>195</sup> + IV<sup>203</sup> + (V+1)<sup>214</sup> + (IV+2)<sup>224</sup> + 5 V<sup>274</sup> + (V-1)<sup>283</sup> + V<sup>293</sup> + (V+1)<sup>304</sup> + (III-1)<sup>309</sup> + 1<sup>310\*</sup> + (I-1)<sup>311\*</sup>. Vorderspiegel Gegenbl. von 1a, Hinterspiegel Gegenbl. von 311\*. – Möglicherweise fehlt von der ersten Lage das äußere Doppelbl. Das würde erklären, warum das Inhaltsverzeichnis ohne Rubrik unvermittelt mit dem ersten Kapitel des ersten Buchs beginnt, wogegen im weiteren Verlauf der Beginn der Bücher II und III jeweils durch Rubriken kenntlich gemacht ist. S. auch Angaben zum Inhalt.

**Seiten-, Blatt-, Lagenzählung:** Zeitgenössische Foliierung in Rot für den Text, ohne das Register (*i.-.ijj.<sup>cj</sup>*); römische Foliierung, die das Register einschließt (1-309). Die (römischen) Vor- und Nachsatzbl. sind nicht gezählt, daher wird hier bei der Beschreibung die Zählung des Digitalisats übernommen (1a-3a, 310\*-311\*).

**Zustand:** Gelegentlich Tinte leicht berieben und verblasst; stellenweise Bräunungen und Flecken. Verschiedentlich Risse, meist ausgebessert; gelegentlich Fehlstellen (durch Wasserschaden?), teilweise mit Textverlust, in der Regel mit Papierhinterklebungen ausgebessert.

**Schriftraum:** 23,6-23,9 × 17,8-18,0 cm

**Spaltenanzahl:** 2 Spalten

**Zeilenanzahl:** 34 Zeilen

**Schriftart:** Bastarda

**Angaben zu Schrift / Schreibern:** Recht sorgfältige Bastarda von einer Hand.

**Layout:** Zweispaltige Anordnung des Textes. Rubriken zur Kennzeichnung der einzelnen Kapitel der drei Bücher. Die Kapitelanfänge am Beginn der Bücher werden durch Dornblatt-Initialen auf Goldgrund und meist 3-zeilige goldene Initialen in farbigem Feld markiert; meist 3-zeilige alternierend rote und blaue, vereinzelt auch rot-blaue Lombarden mit Fleuronné in Gegenfarbe zeigen die weiteren Kapitelanfänge und größere Abschnitte innerhalb der Kapitel an. Zur weiteren Gliederung dienen alternierend rote und blaue Paragraphzeichen mit Fleuronné in Gegenfarbe und Satzmajuskeln, teilweise gelbpunktiert. Teilweise zeigen die Buchstaben meist in der ersten, vereinzelt auch letzten Zeile jeder Spalte oder in den Rubriken weitere Zierlemente (Kadellen und kadellenartige Ziermajuskeln, zum Teil sehr ausladend, vereinzelt mit Gesichtern). Rote und vereinzelt blau-rote Zeilenfüller.

**Buchschmuck:** Fünf halbseitige Deckfarbenminiaturen in einer die ganze Seite umgebenden Rahmung mit thematischem Bezug zum Text (9r, 102r, 135r, 220r, 224r), die dem Meister der Chronique d'Angleterre zugeschrieben werden (HANS-COLLAS/SCHANDEL/WIJSMAN, *Manuscripts enluminés*, S. 183, 188). Für die Miniaturen wurden in die Papier-Hs. Pergamentbll. eingebunden. S. auch Layout.

**Nachträge und Benutzungsspuren:** Vereinzelt Federproben.

**Einband:** Römischer Einband um 1780: helles Pergament über Pappe. Rücken mit Resten einer nahezu erloschenen hs. Signatur (vgl. beispielhaft Pal. lat. 1963 bzw. Pal. lat. 1967) und blauem Signaturschildchen. Vgl. SCHUNKE, *Einbände 2.2*, S. 901.

**Provenienz:** Brügge; Heidelberg

**Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift:** Vorderspiegel mit Signaturschildchen. 1ar mit (Teilen) der römischen Signatur. 1r und 8v mit dem Heidelberger Titel des 16. Jhs.: *Historia Troianæ collectionum libri tres*. 9r mit einem Namen im Spruchband in der rechten Randleiste: *Iehan du Beau : gardin*. Ob es sich hier um den Auftraggeber der Hs. handelt, wie BERSCHIN, *Palatina*, S. 132, mutmaßt, muss offen bleiben. Womöglich handelt es sich auch um den Buchmaler, der sich hier nennt (vgl. *Libri manoscritti*, S. 29f., Nr. 53). Die Hs. ist ein typisches Produkt der burgundisch-niederländischen Hofkunst und entstand im letzten Drittel des 15. Jhs. im Umfeld des burgundischen Hofes wahrscheinlich in Brügge. Wie der Codex nach Heidelberg gelangte, ist nicht bekannt. Dennoch muss er recht früh nach Heidelberg gekommen sein. Denn er scheint mit einer als Pergament-Hs. bezeichneten ‚*Historia Troyana*‘ identisch zu sein, deren Titel um 1500 in beiden Exemplaren des Katalogs der Universitätsbibliothek von unterschiedlichen Händen (?) nachgetragen wurde (Heid. Hs. 47, 1r: *Item prope tabulam juristarum jn proprio pulpeto jacet hystoria Troyana depicta jn pergameno*; Heid. Hs. 47a, 1r: *Item prope tabulam juristarum jn proprio pulpeto jacet hystoria Troyana depicta jn pergameno*). Die Hs. wurde offenbar als Prunkstück der Heidelberger Bibliothek auf einem besonderen Pult – vermutlich als *Liber catenatus* – präsentiert, eine Sonderstellung, die sie offenbar der künstlerischen Ausstattung verdankte. Vgl. Markus WEIS, in: *Ausst.-Kat. Palatina*, S. 77f., B 12.5. Auf die Aufbewahrungsart weist auch die Fehlstelle bei Bl. 1 in der Mitte des unteren Rands hin, die wohl durch die Kettenöse entstand.

**Literatur:** BERSCHIN, *Palatina*, S. 132, 134; CHRIST, *Altfranzösische Handschriften*, S. 55f.; Ilona HANS-COLLAS/Pascal SCHANDEL/Hanno WIJSMAN, *Manuscripts enluminés des anciens Pays-Bas méridionaux*, Bd. 1, *Manuscripts de Louis de Bruges*, Paris 2009, S. 183, 188; Marc René JUNG, *La légende de Troie en France au moyen âge. Analyse des versions françaises et bibliographie raisonnée des manuscrits*, Basel/Tübingen 1996 (*Romanica Helvetica* 114), S. 590; Anne-Françoise LEURQUIN, *Notice de „Vaticano (Città del)“*, Biblioteca apostolica Vaticana, Pal. lat. 1962“ dans la base Jonas-IRHT/CNRS, <http://jonas.irht.cnrs.fr/manuscrit/73553>; *Lexicon van Boekverluchters*, <https://www.bookilluminators.nl/met-noodnaam-gekende-boekverluchters/boekverluchters-c-noodnaam/meester-van-de-chronique-dangleterre/>; *Libri manoscritti e stampati del Belgio nella Biblioteca vaticana (Secoli IX-XVII)*, hg. von der Biblioteca apostolica vaticana, Vatikanstadt 1979, S. 29f.; *Medium*, <http://medium-avance.irht.cnrs.fr/ark:/63955/md44bn99d05b>; MONTUSCHI, *duchi*, S. 237, 254, 255; Pascal SCHANDEL, *Le Maître de la Chronique d'Angleterre*, in: *Miniatures flamandes. 1404–1482*, *Ausst.-Kat. Brüssel*, hg. von Bernard BOUSMANNE/Thierry DELCOURT/Ilona HANS-COLLAS, Paris 2011, S. 323-325 (hier S.

323); SCHUNKE, Einbände 2.2, S. 901; WALZ, Kat. UB Heidelberg 3, S. XIV; Markus WEIS, in: Ausst.-Kat. Palatina, S. 77f., B 12.5 (mit weiterer Literatur).

## INHALT

Ira-309rb Raoul Lefèvre, Recueil des histoires de Troie

**1ar** bis auf Signatur leer

**1av-3ay** leer

### **1ra-309rb**

**Verfasser:** Raoul Lefèvre

**Titel:** Recueil des histoires de Troie

**Angaben zum Inhalt:** Die Hs. enthält die Kompilation der Troja-Sage in drei Büchern, von denen die beiden ersten von der Gründung und der Zerstörung der Stadt durch Herkules handeln und 1464 von Raoul Lefèvre (15. Jh., † vor 1467 [?]; vgl. ARLIMA, <https://arlima.net/no/56>) im Auftrag Herzog Philipps des Guten von Burgund verfasst wurden; das dritte, eine Übersetzung der ‚Historia destructionis Troiae‘ des italienischen Chronisten und Schriftstellers Guido delle Colonne (vgl. zu ihm: Robert LAFFONT, *Le nouveau dictionnaire des auteurs de tous les temps et de tous les pays* 2, Paris 1994, S. 1338), wurde nach 1467 hinzugefügt. Diese nachträgliche Vollendung spricht dafür, dass Lefèvre sein Werk nicht mehr selbst fertigstellen konnte, vielleicht zwischenzeitlich verstorben war. Ira *Comment Saturne avoit commandé que l'en occist Jupiter qui estoit enffant nouveau nee ...* 8va ... >Fin des tables dez troys livres du recueil des histoires de Troyes.< 9ra [Buch I:] *Tous les filz de Noe espars par les climatz ...* 135ra [Buch II:] *Après ce que ou premier livre a esté declairee la genealogie et les fais de Saturne ...* 135va ... >Comment Hercules se combati contre trois grans lyons en la forest de Nemees...< Quant donques Hercules eut destruit la premiere fois Troyes ... 224ra [Buch III:] *Es deux livres precedens par l'aide de dieu le tout puissant ...* 309rb ... *Dyomedes occi[st le] roy Antiphus. le roy [Estorius, le roy] Proth[enor et le roy Obtomeus].* Schluss der Hs. ist durch eine Fehlstelle verstümmelt, ergänzt nach Alphonse BAYOT, *La légende de Troie à la cour de Bourgogne. Études d'histoire littéraire et de bibliographie*, Brügge 1908, S. 21. Offenbar ist auch die erste Lage der Hs. unvollständig, da das Inhaltsverzeichnis ohne Rubrik unvermittelt mit der Beschreibung des ersten Kapitels beginnt. Es fehlt wohl das gesamte äußere Bl. der Lage; dies würde auch erklären, warum ebenfalls Prolog und Widmung nicht vorhanden sind, die zwischen dem Ende der Inhaltsangabe und Buch I.1 stehen müssten. Edition: Raoul Lefèvre, *Le Recueil des Histoires de Troyes. Edition critique* (Publications universitaires européennes, série 13: Langue et littérature française 120), hg. von Marc AESCHBACH, Bern u.a. 1987 (ohne Buch III); zu Buch III vgl.: Alphonse BAYOT, *La légende de Troie à la Cour de Bourgogne. Études d'histoire littéraire et de bibliographie*, Brügge 1908 (Société d'Emulation de Bruges 1), S. 15-17.

**Incipit:** Ira *Comment Saturne avoit commandé que l'en occist Jupiter qui estoit enffant nouveau nee ...*

**Explicit:** 309rb ... *Dyomedes occi[st le] roy Antiphus. le roy [Estorius, le roy] Proth[enor et le roy Obtomeus].*

**Edition / Textausgabe:** S. Angaben zum Inhalt.

**134r-v** bis auf Zeilengerüst leer

**309v** bis auf Zeilengerüst und Federproben leer

**310\*r-311\*v** leer

Dr. Uli Steiger  
Universitätsbibliothek Heidelberg  
Stand: 10/2019

Dr. Thorsten Huthwelker  
Universitätsbibliothek Heidelberg  
Korrigiert: 06/2021

**Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:**

[http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca\\_palatina/litsigl\\_pal-lat.html](http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html)